

Text: Peter Spangenberg
Melodie: Christian Lahusen 1948

Ich glaube: Gott ist Herr der Welt

www.gesangbuchlieder.de

"Wir glauben Gott im höchsten Thron"
Satz: sdg 2010

Text und Melodie urheberrechtlich geschützt.
Handschriftlich ergänzbar oder auswendig!

mf

Bb Cm8 Cmmaj7 Cm7 Cm6

1. Ich glau - be: Gott ist Herr der Welt, der Le - ben gibt und Treu - e hält.
 2. Ich glau - be: Gott er - wäh - lte Christ den Sohn, der un - ser Bru - der ist;
 3. Ich glau - be: Got - tes Schöp - fer - macht hat uns den O - ster - sieg ge - bracht,
 4. Ich glau - be: Gott will Men - schen sehn, die ganz auf sei - ner Sei - te stehn.
 5. Ich glau - be: mei - ne Tau - fe weist auf Got - tes Wir - ken durch den Geist.
 6. Wir glau - ben: Gott setzt Zei - chen ein und läßt uns die Ge - mein - de sein,

Melodie: Bass 1. Ich glau - be: Gott ist Herr der Welt, der Le - ben gibt und Treu - e hält.
 2. Ich glau - be: Gott er - wäh - lte Christ den Sohn, der un - ser Bru - der ist;
 3. Ich glau - be: Got - tes Schöp - fer - macht hat uns den O - ster - sieg ge - bracht,
 4. Ich glau - be: Gott will Men - schen sehn, die ganz auf sei - ner Sei - te stehn.
 5. Ich glau - be: mei - ne Tau - fe weist auf Got - tes Wir - ken durch den Geist.
 6. Wir glau - ben: Gott setzt Zei - chen ein und läßt uns die Ge - mein - de sein,

Fm8 Fmmaj7 Fm7 Bb7 C Ab

Fine

Er fügt das All und birgt die Zeit, mein Va - ter in der E - wig - keit.
 weil sei - ne Lie - be al - len gilt, hat er sein Werk am Kreuz er - füllt.
 denn al - les, was mein Glau - be sieht, spricht sei - ne Spra - che, singt sein Lied.
 Sein A - bend - mahl in Brot und Wein, läßt al - le Welt zur Hoff - nung ein.
 Ich seh im Spie - gel sei - ner Schrift die Wahr - heit, die mein Le - ben trifft.
 die bis zum En - de Treu - e hält, zum Le - ben für die gan - ze Welt.

Er fügt das All und birgt die Zeit, mein Va - ter in der E - wig - keit.
 weil sei - ne Lie - be al - len gilt, hat er sein Werk am Kreuz er - füllt.
 denn al - les, was mein Glau - be sieht, spricht sei - ne Spra - che, singt sein Lied.
 Sein A - bend - mahl in Brot und Wein, läßt al - le Welt zur Hoff - nung ein.
 Ich seh im Spie - gel sei - ner Schrift die Wahr - heit, die mein Le - ben trifft.
 die bis zum En - de Treu - e hält, zum Le - ben für die gan - ze Welt.